

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

21.6.1914

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 21. Juni 1914.

6. Vorstellung außer Abonnement

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das kleine Schokoladenmädchen

(La petite chocolatière).

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault. Deutsch von G. von Schönthan.
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Lapistolle, Besitzer einer Schokoladenfabrik | Karl Dapper. |
| Benjamins, seine Tochter | Alwine Müller. |
| Rosette, ein Modell | Else Noorman. |
| Mingasson, Bureauchef bei der Mutualité | Hugo Höcker. |
| Florise, seine Tochter | Hedwig Holm. |
| Paul Normand, Beamter bei der Mutualité | Felix von Kronen. |
| Julie, bei Paul Normand in Diensten | Mario Genter. |
| Félicien Bedarride, Maler | Felix Baumbach. |
| Hector de Pavencac | Ewald Schindler. |
| Pinglet, Chauffeur | Eugen Rex. |
| Toupet | Paul Gemmecke. |
| Boissy | Otto Hertel. |
| Casimir | Hermann Benedict. |
| Ein Kellner | Max Schneider. |
| Ein Diener | Ludwig Schneider. |

Pause nach dem zweiten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 8 Uhr.**

Anfang: **acht Uhr.**

Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

| | | | |
|---------------------|--------------|----------------------------|--------------|
| Fremdenloge 1. Rang | 6 Mk. — | Logen 2. Rang | 2 Mk. 20 Pf. |
| Logen 1. Rang | 5 Mk. 50 Pf. | Logen 3. Rang | 1 Mk. 20 Pf. |
| Balkon | 5 Mk. 50 Pf. | Stehplätze 2. und 3. Rang | — Mk. 90 Pf. |
| Sperritz I. Abt. | 4 Mk. 50 Pf. | Galerie (nummeriert) | — Mk. 80 Pf. |
| Sperritz II. Abt. | 3 Mk. 60 Pf. | Galerie (nicht nummeriert) | — Mk. 60 Pf. |

Verkauf der Eintrittskarten:

für die Abonnenten des Hoftheaters (ohne Vorverkaufsgebühr) am **Samstag, den 20. Juni**, nachmittags 3—5 Uhr;

im **Vorverkauf** gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Sonntag, den 21. Juni**, vormittags von 11 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Sonntag, den 21. Juni**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Juni 1914.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Wilhelm Meister | Hans Sievert. |
| Sothario | Jan van Gorkom. |
| Mignon | Therese Müller-Reichel. |
| Philine | Mitglieder einer reisenden Schau- |
| Laertes | Spielgesellschaft |
| Der Fürst von Tiefenbach | Mary Rudy. |
| Der Baron von Rosenberg | Hans Buffard. |
| Die Barontin | Wilhelm Sturm. |
| Friedrich, deren Neffe | Ernst Gläßer. |
| Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe | Anna Blauf. |
| Bafari, ein Zigeuner | Eugen Malmbach. |
| Antonio, ein alter Diener | Franz Kohn. |
| | Leopold Kleinbud. |
| | Josef Gröbinger. |

Vornehme Damen und Herren, Bürger, Schauspieler, Zigeuner, Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Paolo Allegri-Baggi, ausgeführt von Olga Leget, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

| | | | | | |
|--|------------------------|---|------------------------|---------------|-----------------------|
| Balkon - Fern-4 I. Kl. 7 A. — 1. Rang | 1. Kl. 4 A. 50 Pf. | Balkon - Fern-4 II. Kl. 6 A. — 2. Rang | 2. Kl. 3 A. 50 Pf. | 4. Rang Mitte | 1. Kl. 1 A. 50 Pf. |
| Balkon - Fern-4 II. Kl. 6 A. — 2. Rang | 2. Kl. 3 A. 50 Pf. | Balkon - Fern-4 III. Kl. 4 A. 50 Pf. | 3. Kl. 2 A. 50 Pf. | 4. Rang Seite | 1. Kl. 1 A. — 1. Rang |
| Balkon - Fern-4 III. Kl. 4 A. 50 Pf. | 4. Kl. 1 A. — 1. Rang | Balkon - Fern-4 IV. Kl. 3 A. — 2. Rang | 5. Kl. 1 A. — 2. Rang | 4. Rang Seite | 1. Kl. 1 A. 50 Pf. |
| Balkon - Fern-4 IV. Kl. 3 A. — 2. Rang | 6. Kl. 1 A. — 3. Rang | Balkon - Fern-4 V. Kl. 2 A. — 3. Rang | 7. Kl. 1 A. — 3. Rang | 4. Rang Seite | 1. Kl. 1 A. 50 Pf. |
| Balkon - Fern-4 V. Kl. 2 A. — 3. Rang | 8. Kl. 1 A. — 4. Rang | Balkon - Fern-4 VI. Kl. 1 A. — 4. Rang | 9. Kl. 1 A. — 4. Rang | 4. Rang Seite | 1. Kl. 1 A. 50 Pf. |
| Balkon - Fern-4 VI. Kl. 1 A. — 4. Rang | 10. Kl. 1 A. — 5. Rang | Balkon - Fern-4 VII. Kl. 1 A. — 5. Rang | 11. Kl. 1 A. — 5. Rang | 4. Rang Seite | 1. Kl. 1 A. 50 Pf. |

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Umbekleidung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stief-änderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um zünftliches Verhalten gebeten; Insulten werden nicht duldet. Die Besucher werden um zünftliches Verhalten gebeten; Insulten werden nicht duldet.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Korbentgänge leeren zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Partien derselben mit fremden Zigaretten o. ä. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handbücher sind dem nächsten Bühnenbesucher abzugeben. Über die Handbücher befindet sich eine beständige Aufschrift in der Vorhalle. Die Handbücher können von den Eigentümern auf dem Bühnenbau des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Zeitungen steht bei Teleskop der Kasse zur Verfügung.

Krank: Alfred Lorenz, Gisella Teres.

Spielplan.

Montag, den 22. Juni: 68. B. **Schirin und Gertraude.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)

Dienstag, den 23. Juni: 67. C. **Tautchen Rosmarin.** Anfang 8 Uhr. (4 A. 50 Pf.)

Mittwoch, den 24. Juni: 57. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise ohne Vorverkaufsgebühr: **Poleublut.** Anfang 8 Uhr. (2 A.)

Für diese Vorstellung werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Freitag, den 26. Juni: 69. A. **Woh dem, der lügt.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)

Samstag, den 27. Juni: 68. C. **Scharnhügel. — Wie er ihren Mann besog. — Die ferne Prinzessin.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)

Sonntag, den 28. Juni: 69. B. **Tristan und Isolde.** Anfang 6 Uhr. (4 A. 50 Pf.)

Montag, den 29. Juni: 69. C. **Zum erkennen! Eine Frau ohne Bedeutung.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)